



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Bakool 801-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Metallbearbeitung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Baku Chemie GmbH, Rudolfstr. 19, 42551 Velbert, Deutschland

T: 02051-417511

Mail: info@baku-chemie.de

Notrufnummer

Information gegen Vergiftungen, Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie

Zentrum für Kinderheilkunde am Universitätsklinikum Bonn, B 30.3 – ELKI (Eltern-Kind-Zentrum)

Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn

Telefon: 022819240 Notfall

Telefon: 028828733480 (Sekretariat)

FAX: 022828733278, Mail: info@giftzentrale-bonn.de

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Bakool 801-1

Bearbeitungsdatum: 29.10.2021 Version: 6 Druckdatum: 29.10.2021

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise Prävention

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren**Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7 REACH-Nr.: 01-2119488943-21-XXXX	2-Phenoxyethanol Acute Tox. 4 (H302), Eye Irrit. 2 (H319)  Achtung	< 12 %
CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5 REACH-Nr.: 01-2119527859-22-XXXX	Natriumsulfonat Eye Irrit. 2 (H319) Achtung	< 8 %
CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9 REACH-Nr.: 01-2119489407-26-0000	Fettalkohol, ethoxyliert Aquatic Chronic 2 (H411), Skin Irrit. 2 (H315)   Achtung	< 6 %
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 REACH-Nr.: 01-2120761540-60	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)    Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05%	< 0,1 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben:**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Benutzung von Schutzkleidung.

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

6.5. Zusätzliche Hinweise

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Schutzmaßnahmen****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 - 13 – Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	8,07 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	34,72 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	294 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	2.080 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	6,81 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,2 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,966 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,345 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	0,943 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	0,0943 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	24,8 mg/l	① PNEC Kläranlage
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	7,2366 mg/ kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	0,007 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	0,001 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	22,79 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	2,28 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	1 mg/kg	① PNEC Boden

Bakool 801-1

Bearbeitungsdatum: 29.10.2021 Version: 6 Druckdatum: 29.10.2021

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	0,51 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. S. Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille

Hautschutz:

Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Geeignetes Material: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchbruchzeit:: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen****Aggregatzustand:** Flüssig**Farbe:** hellbraun**Geruch:** arttypisch**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	9,6	20 °C		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	> 100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Zündtemperatur				Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen				Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	0,954 g/cm ³	20 °C		
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	mischbar			

Bakool 801-1

Bearbeitungsdatum: 29.10.2021 Version: 6 Druckdatum: 29.10.2021

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Stoffname	Toxikologische Angaben
1-Phenoxy-2-propanol CAS-Nr.: 770-35-4 EG-Nr.: 212-222-7	LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (rat) OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	LD₅₀ oral: 1.260 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 5.510 mg/kg (Kaninchen)
Natriumsulfonat CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (rat) FHS 16CFR1500.3 LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (rat) OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	LD₅₀ oral: 490 – 670 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bakool 801-1

Bearbeitungsdatum: 29.10.2021 Version: 6 Druckdatum: 29.10.2021

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Stoffname	Toxikologische Angaben
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	LC₅₀ : 344 mg/l 4 d (Fisch) ErC₅₀ : 625 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Natriumsulfonat CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5	EC₅₀ : >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)) EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II) EC₅₀ : >1.000 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)) EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II) NOEC : 1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)) EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II) NOEC : 1.000 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)) EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II)
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	LC₅₀ : 108 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zerbabärling)) OECD 203 EC₅₀ : 51 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀ : >100 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Algen, Wasserpflanzen, z.B. Scenedesmus subspicatus) EC₅₀ : >100 mg/l
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	LC₅₀ : 2,15 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC₅₀ : 2,9 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀ : 0,055 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Bakool 801-1

Bearbeitungsdatum: 29.10.2021 Version: 6 Druckdatum: 29.10.2021

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	nicht bestimmt	DOC-Abnahme: > 90 %, 15 d Sauerstoffverbrauch: 90 %, 28 d Kohlendioxidbildung: 75 %, 28 d
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	Ja, schnell	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Verhalten in Kläranlagen: 90 % Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9 Verhalten in Kläranlagen: > 70 % Methode: OECD 303/ EEC 92/69/ V, C10

Zusätzliche Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	1,2	
Natriumsulfonat CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5	41,63	
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9		387,5
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,7	6,95

Akkumulation / Bewertung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	—
Natriumsulfonat CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5	—
Fettalkohol, ethoxyliert CAS-Nr.: 68920-66-1 EG-Nr.: 500-236-9	—
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

nicht anwendbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallbehandlungslösungen**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bakool 801-1

Bearbeitungsdatum: 29.10.2021 Version: 6 Druckdatum: 29.10.2021

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Altverpackung, leer, ungereinigt: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------------------

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
---	---	---	---

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
---	---	---	---

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht relevant

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
---	---	---	---

14.5. Umweltgefahren

nicht relevant

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1. EU-Vorschriften****Zulassungen:**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

15.1.2. Nationale Vorschriften **[DE] Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse****WGK:**

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1. Änderungshinweise**

1.4. Notrufnummer

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
1-Phenoxy-2-propanol CAS-Nr.: 770-35-4	LD ₅₀ dermal	Quelle: Europäische Chemikalienagentur,

Bearbeitungsdatum: 29.10.2021 Version: 6 Druckdatum: 29.10.2021

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
EG-Nr.: 212-222-7		http://echa.europa.eu/
Natriumsulfonat CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5	Einstufung des Stoffs oder Gemischs; LD ₅₀ oral; LD ₅₀ dermal; EC ₅₀ ; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert